Baumschule Finger
Prettin a. d. Elbe



Gegr. 1896 Fernruf 236

Sorten- u. Preisverzeichnis

Postscheckkonto: Leipzig 16293 - Girokonto: Kreissparkasse Torgau, Hauptzweigstelle Prettin Nr. 14059 - Bankkonto: BHG. Prettin/Großtreben Nr. 0701



Auch in diesem Jahr können wir Ihnen wieder, wenn auch noch im bescheidenen Umfange unser

Preis- und Sortenverzeichnis

überreichen. Unsere seit über 50 Jahren bestehende Baumschule bietet Ihnen Gewähr für Lieferung eines einwandfreien, sortenechten Pflanzgutes. Wir sind gern bereit, Ihnen die Pflanzen mit dem Markenetikett zu liefern, durch welches Sie vollste Gewähr für Sortenechtheit - Gesundheit und entsprechende Stärke der Pflanzen haben.

Leider sind wir noch nicht in der Lage, allen Wünschen unserer verehrten Kundschaft gerecht zu werden, so sind z. B. Birnen- und Pflaumen-Hochstämme, sowie Walnüsse und Aprikosen nur in ganz geringem Umfange lieferbar. Es ist deshalb vorteilhaft, sich die Pflanzware recht zeitig zu sichern, da oft Artikel knapp werden und naturgemäß im gleichen Jahre nicht ersetzt werden können. Besonders lieferungskräftig sind wir dagegen wieder in Apfel- und Birnenbüschen.

In Bezug auf Sortenwahl und Pflanzweise, sowie in allen anderen Gartenfragen bitten wir Sie unseren Rat einzuholen und Sie können offener und ehrlicher Beratung versichert sein.

Indem wir unserer alten Kundschaft für die erwiesene Treue danken, bitten wir, diese uns zu erhalten. Das Vertrauen neuer Kundschaft zu gewinnen ist unser Bestreben.

Baumschule Finger

Prettin, im September 1952.

Die wichtigsten Baumformen:

Der **Hochstamm,** 180/200 cm Stammhöhe. Seine Pflanzung kommt in den meisten Fällen an Straßen, auf Plätzen, Viehweiden u. s. w, in Frage. Der Ertrag setzt später ein, als beim Niederstamm, doch erreichen Hochstämme das höchste Alter. Die **Pflanzweite** beträgt bei Pflaumen und Sauerkirschen 6—8 m., bei Birnen und Äpfel 8–10 m., bei Süßkirschen und auch bestimmten Äpfelsorten 10—12 m.

Der **Halbstamm,** 150 cm Stammhöhe. Durch den niederen Stamm wird die Ernte erleichtert, Wind und Sturm haben weniger schädigenden Einfluß auf Baum und Frucht. Der Halbstamm erreicht, wie der Hochstamm, ein hohes Alter. **Pflanzweite** bei Pflaumen und Sauerkirschen 6—8 m, bei Süßkirschen, Äpfel und Birnen 8—10 m.

Der **Buschbaum** (Niederstamm), Stammhöhe 40–60 cm. Der Buschbaum hat seinen besonderen Vorzug durch erleichterte Ernte und Pflanzarbeit, sowie durch allgemein früheres Einsetzen der Tragbarkeit. Das Lebensalter ist nicht so hoch, wie beim Hoch- und Halbstamm. Die Ausbildung der Früchte ist eine bessere als bei den vorgenannten Formen; beliebte Form für Gärten. Unterkulturen sind in späteren Jahren bei der Verwendung von Buschbäumen nur bedingt möglich. **Pflanzweite** bei Pflaumen, Sauerkirschen, Birnen 5—7 m., Äpfel 6—8 m.

Der **Spindelbusch** findet besondere Beachtung im Kleingarten, sowie Plantagenbau. Das Einsetzen der Fruchtbarkeit erfolgt schon nach 2—3 Jahren. Unterkulturen sind kaum möglich. **Pflanzweite** 3—4 m.

Preisübersicht

Art:	Baumform:	1 Stück	100 Stück
Äpfel Birnen Kirschen Pflaumen Pfirsiche	Hochstämme 8—9 cm	4,90	392,00
	9—10 „	5,60	448,00
	180—200 cm hoch		
	Halbstämme 8—10 cm	4,20	336,00
	auf frostharte Stammbildner in Kronenhöhe veredelt	4,90	392,00
	Viertelstämme 100 cm hoch 7—9 cm	3,50	280,00
	Buschbäume		
	Stammhöhe 60 cm	4,20	336,00
	Spindelbüsche 40 cm	3,50	280,00
Johannis- u. Stachelbeeren	Hochstämme 90—100 cm hoch	2,52	210,00
	Büsche 3—5 Triebe	0,56	44,80
	5 - 8 Triebe	0,84	67,20
Alleebäume	Linden 8—10	5,60	448,00
	„ 10—12	7,00	560,00
	Pappeln 8—10	4,20	336,00
Weinreben	Topfreben	3,00	
	Freilandreben	1,50	

Zahlungs- und Lieferungsbedingungen.

Die vorstehenden Preise gelten für Güteklasse A ab Baumschule in deutscher Mark ohne Skonto und Portoabzüge. Der 100-Stück-Preis gilt ab 100 Stück einer Form und Sorte. Ab Verfalltag der Rechnungen werden Zinsen in Höhe der Bankzinsen berechnet. Sendungen und Lieferungen werden nur gegen Nachnahme, Scheck oder Bar gesandt. Bei Versand oder Anlieferung wird der Tagespreis für Packmaterial oder Kraftstoff berechnet. Sortenersatz ist erlaubt, falls die Stückzahl der Sorte nicht über 5 hinausgeht und der Rechnungswert der Ersatzsorte 50 DM nicht überschreitet. Die Bedingungen gelten zwischen Baumschule und Auftraggeber als rechtlich bindend. Gerichtsstand für beide Teile ist Torgau.



Rat und Auskunft erteilen wir gern und kostenlos

Äpfel-Sorten

Bei richtiger Sortenwahl gedeiht der Apfel in fast allen Bodenarten. Bei Angabe der Bodenverhältnisse ist es oft geeigneter, uns die Sortenwahl zu überlassen. Durch vielseitige Verwendbarkeit der Frucht verdient der Apfel wohl am meisten angepflanzt zu werden.

Ananasrenette, mittelgroß, zitronengelb, punktiert, von ananasähnlichem Geschmack (November-März). Buschbäume und Spindelbüsche wachsen gedrungen, tragen früh und reich.

Baumanns Renette, roter, großer Apfel mit festem Fleisch von angenehmem Geschmack, der sich bis Februar hält. Der Baum wächst mittelstark, ist anspruchslos, trägt ziemlich regelmäßig und reich.

Blenheimer Goldrenette, große Frucht, braunrötlich, saftig und säuerlich (November-März). Baum wächst in allen Formen stark, Buschbäume und Spindelbüsche tragen früh, Hoch- und Halbstämme nach 7 bis 8 Jahren sehr gut

Bohnapfel, bis Juni haltbarer mittelgroßer Apfel, länglich, grün, rot gestreift, sehr fest, säuerlich, vorzüglicher Kompottapfel. Der Baum wächst stark und gerade, geeignet für Straßen- und Wegebepflanzung, reichtragend.

Cox Orangenrenette, feinster und bestbezahlter Tafelapfel mit zartem, gelblichem Fleisch von weinartigem Geschmack, hält sich bis Januar. Buschbäume und Spindelbüsche tragen bald nach der Pflanzung sehr reich.

Creo, groß, grünlich-rot, weißes Fleisch, locker und saftig, hält sich bis März.

Croncels, große, helle Frucht, sonnenwärts gerötet, gute Herbstsorte (September-Oktober), starkwachsender, frühtragender Baum, anspruchslos an Boden und Lage.

Dülmener Rosenapfel, groß, grünlichgelb, sehr feiner Geschmack, bis Dezember haltbar. Der Baum bleibt gesund und trägt sehr gut.

Frhr. von Berlepsch, gerippte, gelbrote Frucht von säuerlichem Geschmack, die sich bis Mai hält.

Früher Viktoriaapfel, frühester Kochapfel, sehr reichtragend. Der Baum wächst mäßig stark.

Geheimrat Oldenburg, leuchtend rot, gestreift, Fleisch zart, saftig, süßsäuerlich, reift September-Oktober. Baum hat gesunden Wuchs, trägt als Buschbaum und Spindelbusch sowie als Hoch- und Halbstamm früh und reich.

Gelber Edelapfel, groß, hellgelb, erfrischend säuerlich schmeckend, hält sich bis Dezember, sehr wüchsiger, gesunder Baum.

Goldparmäne, sehr bekannte und gesuchte Sorte von hochfeinem Geschmack, goldgelb, rötlich gestreift, fest und knappig, bis Januar haltbar. Als Buschbaum und Spindelbusch in gutem Boden besonders ertragreich. Hochstämme stehen am besten in mineralischem und offenen Boden.

Gravensteiner, große, nach oben stark gerippte Frucht, gelblich und blaßrot, herrlich duftend, von feinem Geschmack, bis Dezember haltbar.

Jakob Lebel, große bis sehr große, gelblichgrüne, bis Dezember haltbare Frucht, Fleisch mürbe, von weinsäuerlichem Geschmack Der Baum wächst stark, trägt früh und reich.

Kaiser Wilhelm, sehr große Frucht, schön gefärbt mit roten Streifen, guter Tafelapfel für Dezember-Mai. Der Baum wächst stark, trägt nicht sehr früh, aber dann reich

Klarapfel, hellgelber, frühester Eßapfel, reift im Juli, trägt in allen Formen früh und reich.

Landsberger Renette, große Frucht, hellgrüngelb, leicht braun gerötet, sehr saftig, hält sich bis Januar.

Laxtons Superb, ähnelt der Cox Orangenrenette, ist aber größer und länger haltbar. Buschbäume und Spindelbüsche wachsen stark und tragen gut.

Minister von Hammerstein, groß, sonnenwärts rötlich verwaschen, zartes Fleisch, fein säuerlich, von November an eßreif, bis März haltbar.

Ontarioapfel, große, breite Frucht, bei der Ernte grün, bei Lagerreife (Januar-Juni) gelb, z. T. mit dünnen roten Streifen Fleisch fest und saftig Stämme sowie Buschbäume und Spindelbüsche tragen früh und reich.

Roter Eiserapfel (Paradiesapfel), mittelgroße, dunkelrote Frucht, sehr fest, bis Mai haltbar. Der Baum wächst stark, trägt aber erst im Alter.

Schöner aus Boskoop, sehr große Frucht, auf gelbem Grund rot und braun berostet, das gelbe Fleisch ist sehr mürbe und süßsäuerlich. Alte bekannte Tafelsorte, die sich bis April hält. Buschbäume und Spindelbüsche wachsen stark und tragen auf EM-Type IX sehr früh und reich. Hoch- und Halbstämme werden große Bäume, die erst spät tragen; sie sind für feuchte Lagen und in Grasflächen geeignet.

Schöner aus Herrnhut, mittelgroße, rote Tafelfrucht, hält sich bis März.

Zuccalmaglios Renette, einer der wertvollsten Spätäpfel (Dezember-März), mittelgroß, zitronengelb, punktiert, teils rötlich angehaucht, Fleisch fest, von würzigem Geschmack. Der Baum trägt in allen Formen früh und sehr reich.

— Besuch unserer Kulturen gern gestattet —

Birnen-Sorten

Alexander Lucas, große bis sehr große, kegelförmige Frucht, grüngelb, punktiert, sonnenwärts zuweilen rot angehaucht, sehr saftig und süß, bis Dezember haltbar. Der Baum wächst mäßig, trägt regelmäßig und reich.

Bosc's Flaschenbirne, ziemlich groß, gleichmäßig geformt, flaschenförmig, ganz rostbraun, sehr fein, saftig und süß, hält sich bis Mitte November.

Bunte Julibirne, mittelgroß, grüngelb, sonnenwärts rot, reift Ende Juli-Anfang August.

Clapps Liebling, groß, gelb, sonnenwärts stark gerötet, saftig und wohlschmeckend, reift im August. Wertvolle Frühbirne, die wegen ihrer Schönheit und Größe auf dem Markt sehr begehrt ist. Wegen der regelmäßigen, reichen Ernten und der frühen Fruchtbarkeit im Erwerbsobstbau beliebte Sorte, als Hoch- und Halbstamm sowie als Buschbaum empfehlenswert.

Frühe aus Trévoux. große, grüngelbe Frucht, sonnenwärts rötlich verwaschen, saftreich, süß und gewürzt, schmelzend, reift Mitte August, wertvolle Frühbirne

Gellerts Butterbirne, ziemlich groß, kegelförmig abgestumpft rostbraunes Aussehen, leicht gelb durchscheinend, saftig, würzig, September eßreif, bis Oktober haltbar. Stämme wachsen stark, tragen nicht früh, aber dann sehr gut.

Gräfin von Paris, ziemlich groß bis groß, länglich, birnenförmig, grün, in der Reife gelb, mit kleinen Rostpunkten übersät, sehr saftig, süß und würzig. Sehr wertvolle Wintersorte, die erst im Dezember eßreif wird und sich bis Januar hält. Gesunder Baum, aufrechtwachsend, trägt reich, für den Erwerbsobstbau empfehlenswert.

Gute Luise, mittelgroß, länglich, gelblich-grün, sonnenwärts rot verwaschen, forellenartig punktiert, Fleisch sehr fein, schmelzend, saftreich, süß und würzig, reift Mitte September-Oktober.

Pastorenbirne, große, langbirnenförmige Frucht, grünlichgelb, zuweilen leicht gerötet, schmackhafte Markt- und Wirtschaftsfrucht, hält sich bis Januar. Der Baum wächst stark und aufrecht, Straßenbaum.

Williams Christbirne. Diese Sorte vereinigt in Frucht und Baum viele gute Eigenschaften. Die Frucht ist groß, hellgelb, sonnenwärts mitunter leicht gerötet, schmelzend, saftreich, süß und kräftig zimtartig gewürzt; gleichgut für Tafel, Markt und Wirtschaft, vorzüglich zum Einkochen. Der Baum hat gesunden Wuchs und trägt alljährlich reich; er ist für alle Formen brauchbar und zum Massenanbau zu empfehlen. Reifezeit August-September.

Pflaumen-Sorten

Bühler-Frühzwetsche. Mitte August. Frucht mittelgroß, blau. Baum besonders fruchtbar.

Hauszwetsche. Diese, wohl fast jedem bekannte und vielseitig verwendbare Zwetsche, wird in unseren Kulturen w u r z e l e c h t gezogen.

The Czar. Anfang August. Dunkelpurpurne Frucht. Baum schwach wachsend und reichtragend.

Mirabelle von Nancy. Reich tragende Bäume. Gesuchte Konservenfrucht;

und andere mehr.

Süßkirschen-Sorten

Große Prinzessinkirsche. Ende Juli. Frucht sehr groß, gelb und rot, Fleisch fest und wohlschmeckend. Sehr gute Versandfrucht.

Große schwarze Knorpelkirsche. Ende Juli. Frucht, groß, schwarz. Baum reich tragend.

Hedelfinger Riesenkirsche. Mitte bis Ende Juli Frucht sehr groß, schwarzrot, festfleischig. Vorzügliche Tafel- und Wirtschaftsfrucht.

Kassins Frühe. Mitte Juni. Große schwarze Herzkirsche. Ausgezeichnet reich tragende Frühsorte.

Schneiders späte Knorpelkirsche. Ende Juli. Dunkelbraunrot, äußerst wohlschmeckend.

Maibigarreau. Mitte Juni. Große, goldgelbe Frucht für Tafel und Haushalt,

und andere mehr.

Glas- und Edelsauerkirschen

Großer Gobet (Amarelle). Ende Juni. Große, runde, leuchtendrote und plattgedrückte Frucht. Für Tafel und Haushalt.

Leitzkauer Preßsauerkirsche. Äußerst reichtragende Sauerkirsche, die in großen Mengen zu Preßzwecken gekauft wird. Die schwarzrote Frucht liefert einen sehr gut färbenden Saft, und ist auch für wirtschaftliche Verwendung gut zu gebrauchen. Der Baum ist sehr anspruchslos, und es ist die Sorte, wo man auf geringsten Böden noch mit sicheren Erträgen rechnen kann.

Schattenmorelle. (Große lange Lotkirsche). Die wohl jedem bekannte dunkelrote Sauerkirsche sollte in keinem Garten fehlen. Diese Sorte überragt alle anderen in Tragbarkeit und ist wohl als die rentabelste und schnellsttragenste Kirschensorte zu bezeichnen.

Querfurter Sauerkirsche. Reift Ende Juni. Frucht mittelgroß, Baum reichtragend. Wuchs aufrecht, daher guter Straßenbaum. Noch für geringere Böden zu empfehlen.

Pfirsich-Sorten

werden als Buschbäume vermehrt:

Mayflower, groß, rund, sonnenwärts dunkelrot, früheste Sorte, reift Anfang bis Mitte Juli.

Amsden, groß, kugelrund, sonnenwärts schön rot gefärbt, reift Mitte-Ende Juli.

Triumph. Anfang August. Mittelgroß, steinlösend, sehr wohlschmeckend;

und andere mehr.

Stachelbeeren

Rote:

May Duke, dünnschalig. Rote Preisbeere, glattfrüchtig. Rote Triumphbeere, weitverbreitete Sorte.

Gelbe:

Früheste Gelbe, mittelgroß, doch früheste Sorte. Hönnings Früheste, früh und fein schmeckend. Triumphant, große, dünnschalige Frucht.

Grüne:

Lady Delamare, mittelfrüh, Frucht groß und dünnschalig. Grüne Riesenbeere. Sehr große Tafel- und Einmachefrucht.

Weiße:

Weiße Triumphbeere, reich tragend, dünnschalige Tafelfrucht.

Auch bei Frühjahrs-Pflanzungen ist Herbst-Bestellung zu empfehlen

---

Johannisbeeren

Rote Holländer, bekannte Sorte beim Massenanbau.

Fay's Fruchtbare, rot, sehr lange Trauben, große Beeren, frühreifend.

Heros, rot, lange Trauben, besonders große Beeren, wüchsiger, reichtragender Strauch.

Weiße Holländer, feine Tafelfrucht.

Rosenthals schwarze großfrüchtig, anspruchslos an Boden.

Weinreben

Roter Gutedel. Früh hellrot. **Früher Leipziger.** Grün.

Weißer Gutedel. Früh.

Rosen

	1 Stück	100 Stück
Preisgruppe I	0,70	56,00
" " II	0,98	78,00
" " III	1,12	91,00
" " IV	1,40	112,00
" " V	1,80	140,00
" " VI	2,10	168,00

Hochstammrosen sind in diesem Jahr leider nicht lieferbar.

Für alle Rosen, die im Frühjahr zum Verkauf gelangen, wird ein Überwinterungszuschlag von 10% aufgeschlagen.

Gartenrosen (Busch)

Gr.

III **Crimson Glory,** karminrot, samtig, dunkel schattiert, ausgezeichnet duftend.

III **Eclipse,** leuchtend dunkelgelb, gute Schnittrose, stark duftend.

I **Frau Karl Druschki,** eine ausgezeichnete Sorte, Knospen lang gestreckt, sehr kräftig wachsend.

I **Freiburg II,** Blume groß, gefüllt, hellrosa, schöne lange Knospe, wohlriechend und willig blühend.

III **Geheimrat Duisberg,** rein gelb, bis zum Verblühen schön, glänzendes Laub.

VI **Gloria Day,** gelb mit rotem Schatten, neue Schnitt- und Treibrose.

I **Gloire de Hollande,** sehr groß und voll, samtig schwarzrot, reichlich blühend, dicht gefüllte Blume.

II **Kurt Scholz,** scharlachrot, Blume sehr groß, kräftig lange Stiele.

II **Mrs. Pierre S. du Pont,** große reingelbe Blume, edel geformt.

II **Pius XI.,** rein weiß, Mitte ramgelb auf langem Stiel.

II **Präsident Herbert Hoover,** bronzerot mit gelb, edle Knospe, mittelgroß, beste Treibsorte

Polyantharosen

Gr.

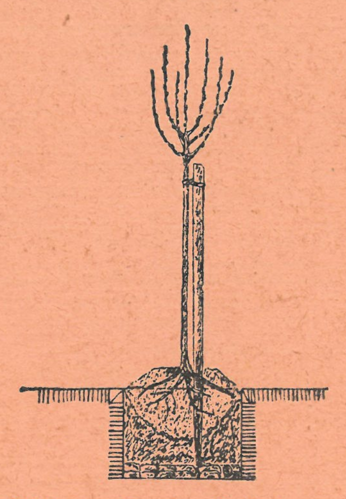
III **Anne Mette Poulsen**, feurig hellrot, leuchtend, großblumig, halb gefüllt.

III **Heidekind,** sehr reich blühend, kupfrig feurigrot, sehr wertvoll.

VI **Orange Triumph,** scharlach-orange, hervorragende leuchtende Farbe, reich und blühend.

NOTIZEN

IV/24/4 E. Schulze, Prettin P 352 1000 4138/52 5. 9. 52



Richtig gepflanzter Hochstamm.

Zu beachten ist:

- Erhöhte Pflanzung, da sich der frisch aufgeworfene Boden setzt.
- Guter fest eingeschlagener Baumpfahl.
- Gutes dauerhaftes Baumband, welches nicht scheuert.
- Pfahl reicht nur bis an die Krone.

Besichtigung unserer Kulturen jederzeit angenehm. Prettin ist zu erreichen von Torgau 3 × täglich mit dem Omnibus oder von Annaburg (Bez. Halle) 4 × täglich mit Bahn.

Pflanz' einen Baum;
und kannst Du nicht ahnen,
Wer einst in seinem
Schatten tanzt;
Bedenk', o Mensch,
Es haben Deine Ahnen,
Eh' sie Dich kannten
Auch für Dich gepflanzt.